

## **Innenstadt-Gipfel zeigt positive Entwicklung auf: In viel diskutierte City Projekte kommt Bewegung**

CityInitiative  
Bremen Werbung e.V.

Hutfilterstraße 16-18  
28195 Bremen

bremen-city.de  
presse@bremen-city.de

Tel.: 0421-1655551  
Fax: 0421-1655553

Ansprechpartnerin:  
Stephanie Nonnenkamp

### **Fortschritte bei den Themen Wissenschaft in die Innenstadt, Am Wall, Domshof und Mitte / Austausch der zivilgesellschaftlichen Vertretenden mit den senatorischen Vertretern kann positive Signale setzen / Nachholbedarfe benannt**

**November 2022.** Vom dritten Innenstadt-Gipfel wurden im Vorfeld Akzente und konkrete Maßnahmen für die weitere Innenstadt-Entwicklung erwartet – und diese wurden vorgestellt. „Relevant ist, dass Bewegung in die einzelnen Projekte kommt und durch Entscheidungen und Wettbewerbe wie beispielsweise zum Domshof das weitere Vorgehen geplant werden kann“, so Jens Ristedt, Vorsitzender der CityInitiative Bremen Werbung e.V. „Positiv ist auch zu nennen, dass wir in der Aufwertung des Walls weiterkommen und sich insbesondere das Thema Wissenschaft konkretisiert. Für einzelne Maßnahmen konnten auch zeitnahe Umsetzungshorizonte in Aussicht gestellt werden, das ist prima. Denn wir teilen die Einschätzung von Bürgermeister Dr. Bovenschulte, dass wir den Drive, der nun in einige, bereits seit Jahrzehnten diskutierten Projekte kommt, mitnehmen und weiterführen sollten.“ Sachkundig moderiert hat den Innenstadt-Gipfel Carl Zillich, Geschäftsführer des Projektbüros Innenstadt, das nach dem zweiten Innenstadt-Gipfel ins Leben gerufen wurde.

Viele der diskutierten Projekte waren bereits im Vorfeld in der Presse vorgestellt worden, die Diskussion vor Ort aber dennoch gewinnbringend. Zunächst, da sich der Dialog zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung durch das Format intensiviert und sich bei vielen Projekten Konsens herauskristallisiert, aber auch, weil Defizite konkret angesprochen werden konnten. „Dass sich die Sauberkeit in der Bremer Innenstadt bislang nicht verbessert hat, ist bedauerlich. Ziel muss es sein, dass wir quantifizierbare Ergebnisse in den nächsten Monaten erzielen.“, so Carolin Reuther, Geschäftsführerin der CityInitiative Bremen Werbung e.V. Auf dem Innenstadt-Gipfel wurde von Seiten der senatorischen Vertreter zugesagt, das Thema Sauberkeit zu priorisieren und Maßnahmen zu ergreifen, um sichtbare Erfolge zu erzielen. Auch das Thema Leerstände und Start-up-Gründungen soll laut der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa weiter aktiv angegangen, also die bereits initiierten Maßnahmen ausgeweitet und weiterentwickelt werden. Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen privaten Investoren und öffentlicher Hand wie beim Balgequartier, in das das Stadtmusikantenhaus einziehen wird, konnten zudem positive Signale setzen. Diskussionsbedarf gab es weiter zu den Themenkomplexen Parkraum und Erreichbarkeit sowie Sicherheit.

Die CityInitiative Bremen Werbung e.V. vertritt die Interessen ihrer Mitglieder aus Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Kultur und weiteren Dienstleistungen der Bremer Innenstadt gegenüber der Politik und den Medien – und vernetzt sie untereinander. Als



Experten für Citymarketing und Innenstadtthemen organisiert die CityInitiative Veranstaltungen, kümmert sich um Werbemaßnahmen, schafft Aufenthaltsqualität und managed den Standort. Sie ist Projektträger für BID's. Zurzeit hat die CityInitiative etwa 180 Mitglieder.

CityInitiative  
Bremen Werbung e.V.

Hutfilterstraße 16-18  
28195 Bremen

bremen-city.de  
presse@bremen-city.de

Tel.: 0421-1655551  
Fax: 0421-1655553

Ansprechpartnerin:  
Stephanie Nonnenkamp